

# Anzeiger-Blatt

Erscheint: Mittwochs und Samstags und kostet monatlich Pfennige frei ins Haus gebracht, in der Expedition abgeh. monatlich Pfennige.

für die Stadt Hofheim a. Taunus  
Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.  
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5gepaltene Zelle oder deren Raum Pfennige. für den Inhalt verantwortlich: R. Messerschmidt

Nr. 95

Samstag, den 27. November 1920.

9. Jahrg.

## Öffentliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung

Eine große Schaar von Knaben und Mädchen tritt alljährlich aus der Enge, des Familien- und Schulhauses hinaus in das öffentliche Leben. Straffer und ernster beginnt nun für diejenigen Leute die Ausbildung für den Beruf, die harte strenge Erwerbsarbeit. „Was soll mein Kind werden?“ ist eine Schicksalsfrage allerersten Ranges die für persönliches Glück und Leistungsfähigkeit, für die soziale Ordnung und für die wirtschaftliche Kraftentfaltung unseres Volkes von der größten Bedeutung ist. Angesichts der Tatsache, daß die Erlernung eines Berufes die körperliche und geistige Ausbildung der schulentlassenen Jugend weiterführt, das wirtschaftliche und materielle Fortkommen im späteren Leben besser gewährleistet und zu einer lebendigeren Anteilnahme am gesamten Volks- und Wirtschaftsleben anregt als bloße Lohnarbeit, betrachtet die Berufsberatung die Zuführung der Knaben und Mädchen zu gelerntem Berufe als eine ihrer wichtigsten Aufgaben. Im Hinblick auf die große Zahl der Berufe, auf die oft indifferente Haltung des Kindes und auf die nach dem Kriege hervorgetretene Verschiebung in der Werthschätzung der einzelnen Berufe ist die Berufswahl heute eine der schwierigsten Jugendfragen. Die z. Z. vielfach bestehenden Mißstände, die sich meist in einer leichtfertigen und in einer die Anlagen und Fähigkeiten des Kindes weder oder gar nicht berücksichtigenden Entscheidung äußern, sollen durch eine gründliche Berufsberatung beseitigt werden. Von diesen Gedanken ausgehend wurde in der letzten Elternversammlung die Bildung eines Ortsausschusses zur Berufsberatung angeregt und nach einer nochmaligen eingehenden Beratung verwirklicht.

Dem Ortsausschuß zur Berufsberatung gehören an:  
1. der Elternbeirat als die Vertretung des Elternhauses  
2. das Bürgermeisteramt mit dem Arbeitsnachweis,  
3. die Schule und Schularzt  
4. und eine Anzahl Berufsvertreter.

Nach seinem Arbeitsprogramm steht der Ausschuß im Dienste der Berufsberatung und will der einheimischen schulentlassenen Jugend, Knaben und Mädchen, als sachliche Berufsberatungsstelle bei der Wahl des künftigen Lebensberufes mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Ausschuß übt seine Tätigkeit in enger Verbindung mit der Schule und Elternhaus einerseits und mit dem Arbeitsamt andererseits aus. Die Berufsberatung soll die eigene freie Wahl des Kindes weder unterbinden noch einschränken; sie will es vielmehr durch Aufklärung und Unterweisung zu einer wohlüberlegten reifen Entscheidung veranlassen.

Die Berufsberatung soll auch die selbständige Entscheidung der Eltern weder einengen noch gar aufheben; sie will vielmehr Helfer und Ratgeber sein und, ohne Zwang und Druck auszuüben, ihre endgültige Entscheidung erleichtern und zum Wohle ihres Kindes fördern.

Die enge Zusammenarbeit mit den nächsten Berufsämtern und mit dem hiesigen Arbeitsnachweis ermöglicht dem Ausschuß, zuverlässige Lehrstellen, in denen eine gründliche Ausbildung vermittelt wird, zur Befü-

gung zu stellen. Gleichzeitig stellt er sich die Aufgabe, über Lehr- und Arbeitsverhältnisse und über die Aussichten in den zu wählenden Berufen Auskunft zu erteilen.

Die Berufsberatung des Ausschusses erfolgt unaufdringlich und uneigennützig, sachlich und kostenlos.

Allen Eltern und der berufsuchenden Jugend wird die Einrichtung des Ortsausschusses warm empfohlen.

Die Schulleitung und der Elternbeirat.

Der Ortsausschuß zur Berufsberatung kann die in uneigennützig Weise übernommene, dem Wohle unserer Jugend und der Gesamtheit dienende Arbeit nur dann wirksam ausführen, wenn ihm das gesamte Material über die beruflichen Aussichten zur Verfügung steht.

Um die Tätigkeit des Ortsausschusses zu fördern, ist die Einrichtung eines Arbeitsnachweises geschaffen worden.

Die hiesigen Firmen und Arbeitgeber werden hierdurch ersucht, ihre Lehrstellen, in ihrem eigenen Interesse dem Arbeitsnachweis zur Erledigung zu überweisen.

Die Anmeldungen werden auf dem Rathause, Zimmer 3 entgegengenommen.

Hofheim a. T., den 26. November 1920.

Der Magistrat: Meyer.

## Grundstücks-Versteigerung.

Die Erben des früheren Tagelöhners Franz Heilmann lassen zum Zweck der Erbteilung die nachverzeichneten Grundstücke am

**Dienstag den 30. November 1920 nachm. 7½ Uhr** im Gasthaus „zur Krone“ öffentlich meistbietend versteigern.

Ktbl. 45 No. 39 u. 40 Gatten hinter der Kirch	4,11 ar
„ 46 „ 33 u. 34 Acker am Schloßberg	3,49 „
„ 25 „ 134 Acker im Bauerloch	12,69 „
„ 28 „ 99 Wiese Bauerlöcherwiesen	11,05 „
„ 29 „ 38 Wiese auf der gr. Haide	7,52 „
„ 31 „ 31 Acker Baumstück hinter der Langgewann	26,70 „
„ 31 „ 32 Acker dalehst	26,70 „
„ 33 „ 76 Garten a. d. Schießmauer	9,71 „
„ 39 „ 73 Garten an der Vorderwart	3,28 „
„ 51 „ 119 Acker hinterm Rain	11,10 „

Die Versteigerungsbedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

### Die Eigentümer.

### Bekanntmachung.

betr. Viehzählung.

Auf Grund der Verordnung des Bundesrats vom 30. Januar und 9. August 1917 findet am 1. Dezember 1920 eine Viehzählung statt, die lediglich zu statistischen und nicht zu Steuerzwecken dient.

Jeder Viehhalter ist verpflichtet auf Verfragen den mit der Zählung beauftragten Personen die nötigen Angaben zu machen.

Wer vorzüglich eine Anzeige, zu der er auf Grund des § 3 der Verordnung des Bundesrats vom 30. Januar

zen willen Wege wählt, geht, die über Leichen führen müssen.

Es existiert in den Archiven des Auswärtigen Amtes ein Dokument, dessen Wortlaut für die Regierung des Barons Murphy, von allerhöchstem Interesse sein muß. Dieser Geheimvertrag mit China, man weiß von ihm; aber welche Verpflichtungen er stipuliert, gegen wen seine Spitze gerichtet ist, davon hat niemand eine Ahnung. Um jeden Preis soll der Baron sich eine Uebersetzung des Wortlauts verschaffen.

Er ist zu klug, um sich selbst zu exponieren. Zugang zu dem Geheimvertrag hat vor allem der Vorsteher der Abteilung für den äußersten Osten im Amt, der alte Gregaards. Er ist zu ehrenhaft, um der direkten Bestechung zugänglich zu sein. Man muß es anders beginnen. Wie wenigen Menschen gibt das Leben eine Zufriedenheit, die geheime Wünsche, offenbare Notwendigkeiten nicht aufkommen läßt?

Mauds Mutter, die alte Frau Gregaards, der Abgott der kleinen Familie, ist krank. Ihre Kuren verschlingen mehr Geld, als aus dem Beamtengehalt aufzutreiben ist. Und schließlich erklärt der Behandelnde Arzt, nicht mehr für der Mutter Leben einstecken zu können, wenn nicht, mit neuen Geldmitteln, eine neue, heilkräftige Kur ermöglicht wird.

Nun muß das Geld herbei. Aber seltsam: noch bevor der alte Gregaards in seine ungeschickten Redlichkeit den Weg zum Wucherer gefunden hat, ist das Angebot, da: Man bittet ihn zu befehlen. Man bringt ihm Geld mit offenen Händen. Die Fortsetzung werden sie im gleichnamigen Film in den M. U. Lichtspielen sehen.

1917 oder nach § 2 hierzu erlassenen Bestimmungen aufgefördert wird, nicht erstattet oder wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 10000 M. bestraft; auch kann Vieh, dessen Vorhandensein verschwiegen worden ist im Urteil, für den Staat verfallen erklärt werden.

Gleichzeitig soll eine Zählung Maultiere, Esel und Mausefel am obengenannten Tage erfolgen.

Hofheim a. T., den 26. November 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung

Diejenigen Viehbesitzer, bei denen bis einschl. 27. Okt. die Maul- und Klauenseuche festgestellt worden ist und wo bis jetzt eine Abnahme des Stalles durch den Kreis-Tierarzt noch nicht stattgefunden hat, werden hiermit aufgefordert, bis Dienstag, den 30. d. Mts. die Desinfektion der Ställe vorzunehmen, damit danach sofort die Abnahme durch den Herrn Kreis-Tierarzt und die Aufhebung der Gehöftsperrre erfolgen kann.

Die Vornahme der Desinfektion ist bis zum 30. Nov. auf dem Rathause Zimmer 4 zu melden.

### Bekanntmachung

Geld gefunden worden: Verlierer mag sich auf Zimmer 4 des Rathauses melden.

Hofheim a. T., den 26. November 1920.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

### Versteigerung eines Bullen zu Schlachtzwecken.

Am Mittwoch, den 1. Dezember 1920 vorm. 11 Uhr wird im Schloßhofe ein schlachtreifer Bulle öffentlich meistbietend versteigert. Die Versteigerungsbedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

Hofheim a. T., den 26. November 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Quartiergeld für C- U- W- J- Straßen.

Die Auszahlung findet während der Vormittagsdienststunden der Stadtasse gegen doppelte Quittung statt und zwar für diejenigen Quartiergeber, die im Sommer 1920 in Taubengasse, Taunus-, Vincens-, Weilbacher-, Wiesen-, Wilhelmstraße, Janggasse, Zeil und Zeilheimer Straße gewohnt haben, am Montag 29., Dienstag 30. November und Mittwoch 1. Dezember

Um eine schnelle Abfertigung des Publikums zu gewährleisten, müssen die angegebenen Tage genau eingehalten werden. Wer diese Frist verläßt, kann erst nach Auszahlung sämtlicher Straßen mit den Nachzügler berücksichtigt werden.

Beträge unter Mark 100.— werden gleich voll ausgezahlt, während bei höheren Beträgen eine größere Abschlagszahlung gewährt wird. Abholer, bezüglich deren dem Kassier nicht bekannt ist, daß sie zur Erhebung des Betrages und zur Quittungsleistung berechtigt sind, müssen sich durch Vorlage glaubhafter Unterlagen ausweisen.

Hofheim, den 26. November 1920

Quartieramt.

### Sprechsaal.

#### Hofheimer Angelegenheiten.

von Dr. Ing. Münkler Wiesbaden.

Als Beispiel möchte ich Wiesbaden anführen, wo vor dem Kriege wegen der vielen Leute kaum die Hälfte der Steuern erhoben wurden als in anderen Städten obgleich die allgemeinen städt. Einrichtungen direkt vorbildlich und anderen Orten vielfach überlegen waren. Eine Entwässerungsanlage würde daher auch in gewissen Sinne als werbende Anlage zu betrachten sein. **Schluss.**

### Kirchliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst:

Sonntag, den 28. November 1920.

1. Advent.

Vormittag 10 Uhr: Hauptgottesdienst.

Montag Abend 8 Uhr: Kirchenchor.

### Jeder sein eigener Fiskler!

Sende meine **Haushalt-Hobelbank D. R. G. M.** franko für 50 Mark.

Bewährtes Universal-Hauswerkzeug. Paßt an jeden Tisch. Berl. Prospekt gratis.

Einigkeit, Leipzig 67, Moltkestraße 57.

## Die Herrin der Welt.

2. Abteilung. Die Geschichte der Maud Gregaards.

„Hören Sie mich an! Sie wissen ja nicht wer ich bin, ich will meine Geschichte erzählen!“ sagt sie ihm, da seine Liebe ihn Worte finden läßt, die nicht mehr mißverstanden werden können. Und Maud hofft ihn damit zu erweichen, während sie ihm einen so großen Verweis ihres Vertrauens gibt, daß er ihr Dank wissen muß, auf jeden Fall. So erzählt sie ihm denn, wie aus der glücklichen Maud Gregaards das Weib ward auf dem Weg zur Rache.

Der alte Gregaards, Mauds Vater—ein Ehrenmann. Nicht nur äußerlich ein hoher Funktionär im Auswärtigen Amt, der dreißig Jahre lang sich hinaufgedient hat. Auch innerlich Beamter: korrekt, geradegehend, fast beschränkt in seiner unbedingten Ehrlichkeit. Das sind die Menschen, die sich das Schicksal am liebsten aussucht, mit ihnen zu spielen. Wenn es sie in den Irregarten jenseits ihres täglichen Lebens gelockt hat, zerbrechen sie, fast aus sich selbst heraus. Mauds Mutter, die sorgende Gattin, die Hausfrau. So etwas, wenn es donnert, wie die Henne, der die Entenjungen davonschwimmen. Auch sie ohne Widerstand gegen das Schicksal.

Dieses Schicksal, dieser Schicksalspieler, ist der Baron Murphy, Geheimagent einer auswärtigen Regierung, millionenreich, in gewisser Hinsicht Ehrenmann von besten Manieren, im Innersten von einer Art sadistischer Freude am Bösen erfüllt. Vielleicht ahnt er von dieser Triebkraft seiner Seele kaum etwas. Er meint als Patriot zu handeln, wenn er um der großen Ziele des Staatsgan-

# M. S.

Samstag und Sonntag, abends 7<sup>3/4</sup> Uhr:  
 Sonntag Nachmittag 4 Uhr

## Die Herrin der Welt

Film-Cyklus in 7 Abteilungen.

II. ABTEILUNG:

### Die Geschichte der Maud Gregaard

In den Hauptrollen:  
 Maud Gregaard Mia May. Baron Murphy  
 Dr. Frohner Hans Mierendorf.

#### 2. Knoppchen als Reserveschläfer.

Infolge der Mehrkosten für diesen Film-Cyklus sind wir gezwungen, für sämtliche 7 Vorstellungen eine Erhöhung der Eintrittspreise eintreten zu lassen.

Preise der Plätze:  
 II. Platz M. 2,75 I. Platz M. 3,50  
 Reserv. Platz M. 4,25.



### Billige Lebensmittel!

- Fst. weiss. Schmalz <sup>3/4</sup> 20,50
- „ „ Kokosfett 17,—
- Vegetalin in Dosen 36,—
- Süßrahmmargarine <sup>1 Pfd. M.</sup> 17,50
- ditto <sup>lofe Pfund M.</sup> 16,50
- Pr. Bohnenkaffee 28,—
- gezuckerte Milch Dose 11,—
- Dänischer Rahm Flasche 7,—
- Kunsthohnig für Lebkuchen <sup>Pfd.</sup> 7,30
- Ia. süsse Mandeln <sup>Pfd.</sup> 24,—
- Grosse Haselnüsse 8,—
- Ia. Feigen 6,—
- Rosinen-Sultaninen-Corinthen sowie sämtliches Backmaterial zu den billigsten Preisen. Bunte Weihnachtskerzen Stück 30 Pfg.



**Salon-Orchester.**  
 Donnerstag, den 2. Dezbr. abds 8 Uhr  
 pünktlich im Gasth. z. d. vier Jahreszeiten  
 1. Musikwissenschaftlicher  
**VORTRAG**  
 über Musikgeschichte (1. Teil).  
 Vollständiges Erscheinen aller Mitglieder erwünscht, Familienangeh. willkommen.

**1881.**  
 Morgen Sonntag 7 Uhr  
**Monatsversammlung**  
 im Gasthaus zur Krone (Saal)  
 Familienmitglieder sind freundlich eingeladen. Wir bitten um pünktl. und zahlreiches Erscheinen.  
 Der Vorstand

Ich offeriere  
**Laplata-Mais**  
 kleines gelbes Korn  
**Donau-Mais**  
 großes rotes Korn  
 Koch- und Viehsalz  
 zu den billigsten Tagespreisen.  
**P. S. Ettinghausen**  
 Höchst a. Main  
 Telefon 506 Höchstler Brauhaus.

Gut erhaltenes  
**Regelspiel**  
 Größe 23 billig zu verkaufen  
 Langgasse 7, 1. St.  
**Sauberes Mädchen**  
 gesucht.  
 Wo, sagt der Verlag.

**Glanzwäsche**  
 zum Bügeln wird angenommen bei  
 Frau P. Strahlheim, Mühlg. 4.  
**Kleiner Füllofen**  
 zu verkaufen.  
 Wo, sagt der Verlag.

**20 Mark Belohnung**  
 Auf dem Wege von Hofheim nach Hattersheim ist am Mittwoch den 24. 11. ein grauweißes kariertes Umhängetuch verloren.  
 Obige Belohnung demjenigen, welcher es mir zurückbringt.  
**Jos. Keller, Vogngasse 2.**

**Zu verkaufen!**  
 Ein Paar Vorkalt Herrenstiefel Handarbeit, fast neu, Größe 44  
 Ein Paar Jagdschuhe, Handarbeit neu No 45  
 2 Paar getragene gute Arbeitsschuhe No. 44 und 45  
 2 Paar Hauschuhe No. 44 u. 45 bei **Heinr. Hümberger, Mainstraße 19.**

**Nachruf.**  
 Am 24. November entlichief nach langen, schwerem Leiden unser Mechaniker  
**Herr Heinrich Trabert**  
 Derselbe war uns ein treuer, langjähriger Mitarbeiter gewesen, dem wir ein dauerndes ehrendes Andenken bewahren werden.  
**Mannes & Kyritz**  
 Staniol- und Metallkapsel-Fabrik.

Auf diesem Wege gestatten wir uns, öffentlich unseren innigsten Dank auszusprechen für die unendlich zahlreichen Beileidsbezeugungen bei dem Tode unserer so früh dahingegangenen Gattin und Mutter. Wenn uns auch niemand den harten Schicksalschlag erleichtern kann, so war es doch ein hehres Bewußtsein aus der allgemein so tief gefühlten Anteilnahme zu ersehen, wie die Entschlafene geliebt und geachtet war, von jedem der sie kannte.  
 In tiefem Schmerz  
**Familie Karl Köhler.**

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben unvergesslichen Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels  
**Herrn Adam Kordey**  
 die letzte Ehrung des Verstorbenen durch den Turnverein, Herrn Lehrer Gasser und den Schulkindern für den Grabgesang, für die vielen Kranz- und Blumenspenden, sowie allen denen, die unserem lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben, sagen wir hiermit innigsten Dank.  
 die trauernden Hinterbliebenen.

**Danksagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Leiden und Heimgange unseres unvergesslichen Vaters  
**Heinrich Trabert**  
 sagen wir allen Denjenigen die uns in gütiger Weise näher getreten sind unseren wohlgemeinten Dank.  
 Die tieftrauernden Hinterbliebenen:  
 Binchen Trabert.  
 Hermann Trabert.

**Marianische Congregation.**  
 Sonntag, den 5. und Sonntag, den 12. Dezember  
**Großer Theater-Abend**  
 im Saale des Frankfurter Hof.  
 1. numm. Platz M. 3,50  
 2. Platz M. 2,50  
**Karten-Vorverkauf** bei Kaufhaus Jean Hammel  
 Kassenöffnung 5<sup>1/2</sup> Uhr. Anfang 6 Uhr.  
**Donnerstag, den 2. Dezember nachmittags 4 Uhr**  
**Kindervorstellung** Preis 1 M.  
 Hierzu haben die Mitglieder des Vereins freien Eintritt.  
 Der Vorstand.

**Reichsbund**  
 der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen.  
 Ortsgruppe Hofheim  
**Donnerstag, den 2. Dezember**  
 abends 7<sup>3/4</sup> Uhr  
**Versammlung**  
 im Gasthaus zur Krone.  
 Wichtige Tagesordnung.  
 Der Vorstand.

**Gesangverein**  
**Liederblüte**  
 M. V. D. S. V.  
**Montag den 29. November**  
 abends 8 Uhr findet im Gasthaus zur Krone eine  
**Mitglieder-Versammlung**  
 statt wozu alle Mitglieder dringend eingeladen werden.  
**Sonntag Abend um 7 Uhr**  
**Zusammenkunft** bei Mitglied J. Helm (Schöne Aussicht).  
 Der Vorstand.

**Contorist**  
 für alle vorkommenden Büroarbeiten gesucht. Senographie erforderlich.  
 Off. unt. W. L. an den Verlag.

# Anzeiger-Blatt

Erscheint: Mittwochs und Samstags und kostet monatlich Pfennige frei ins Haus gebracht, in der Expedition abgeh. monatlich Pfennige.

für die Stadt Hofheim a. Taunus

Druck und Verlag von R. Messerschmidt, Hofheim am Taunus.  
Expedition: Neuer Weg 6.

Preis für Inserate die 5gepaltene Zeile oder deren Raum Pfennige für den Inhalt verantwortlich R. Messerschmidt

Nr. 95

Samstag, den 27. November 1920.

9. Jahrg.

## Öffentliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung

Eine große Schar von Knaben und Mädchen tritt alljährlich aus der Enge, des Familien- und Schulhauses hinaus in das öffentliche Leben. Straffer und ernster beginnt nun für diejenigen Leute die Ausbildung für den Beruf, die harte strenge Erwerbsarbeit. „Was soll mein Kind werden?“ ist eine Schicksalsfrage allerersten Ranges die für persönliches Glück und Leistungsfähigkeit, für die soziale Ordnung und für die wirtschaftliche Kraftentfaltung unseres Volkes von der größten Bedeutung ist. Angesichts der Tatsache, daß die Erlernung eines Berufes die körperliche und geistige Ausbildung der Schulentlassenen Jugend weiterführt, das wirtschaftliche und materielle Fortkommen im späteren Leben besser gewährleistet und zu einer lebendigeren Anteilnahme am gesamten Volks- und Wirtschaftsleben anregt als bloße Lohnarbeit, betrachtet die Berufsberatung die Zuführung der Knaben und Mädchen zu gelerntem Beruf als eine ihrer wichtigsten Aufgaben. Im Hinblick auf die große Zahl der Berufe, auf die oft indifferente Haltung des Kindes und auf die nach dem Kriege hervorgetretene Verschiebung in der Werthschätzung der einzelnen Berufe ist die Berufswahl heute eine der schwierigsten Jugendfragen. Die z. B. vielfach bestehenden Mißstände, die sich meist in einer leichtfertigen und in einer die Anlagen und Fähigkeiten des Kindes wenig oder gar nicht berücksichtigenden Entscheidung äußern, sollen durch eine gründliche Berufsberatung beseitigt werden. Von diesen Gedanken ausgehend wurde in der letzten Elternversammlung die Bildung eines Ortsausschusses zur Berufsberatung angeregt und nach einer nochmaligen eingehenden Beratung verwirklicht.

Dem Ortsausschuß zur Berufsberatung gehören an:  
1. der Elternbeirat als die Vertretung des Elternhauses  
2. das Bürgermeisteramt mit dem Arbeitsnachweis,  
3. die Schule und Schularzt  
4. und eine Anzahl Berufsvertreter.

Nach seinem Arbeitsprogramm steht der Ausschuß im Dienste der Berufsberatung und will der einheimischen schulentlassenen Jugend, Knaben und Mädchen, als fachliche Berufsberatungsstelle bei der Wahl des künftigen Lebensberufes mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Ausschuß übt seine Tätigkeit in enger Verbindung mit der Schule und Elternhaus einerseits und mit dem Arbeitsamt andererseits aus. Die Berufsberatung soll die eigene freie Wahl des Kindes weder unterbinden noch einschränken; sie will es vielmehr durch Aufklärung und Unterweisung zu einer wohlüberlegten reifen Entscheidung veranlassen.

Die Berufsberatung soll auch die selbständige Entscheidung der Eltern weder einengen noch gar aufheben; sie will vielmehr Helfer und Ratgeber sein und, ohne Zwang und Druck auszuüben, ihre endgültige Entscheidung erleichtern und zum Wohle ihres Kindes fördern.

Die enge Zusammenarbeit mit den nächsten Berufsämtern und mit dem hiesigen Arbeitsnachweis ermöglicht dem Ausschuß, zuverlässige Beiratsstellen, in denen eine gründliche Ausbildung vermittelt wird, zur Verfügung zu stellen.

## Die Herrin der Welt.

### 2. Abteilung. Die Geschichte der Frau Gregaards.

„Hören Sie mich an! Sie wissen ja nicht wer ich bin, ich will meine Geschichte erzählen!“ sagt sie ihm, da seine Liebe ihn Worte finden läßt, die nicht mehr mißverstanden werden können. Und Rand hofft ihn damit zu erweichen, während sie ihm einen so großen Beweis ihres Vertrauens gibt, daß er ihr Dank wissen muß, auf jeden Fall. So erzählt sie ihm denn, wie aus der glücklichen Frau Gregaard das Weib ward auf dem Weg zur Hölle.

Der alte Gregaards, Mauds Vater — ein Ehrenmann. Nicht nur äußerlich ein hoher Funktionär im Auswärtigen Amt, der dreißig Jahre lang sich hinaufgedient hat. Auch innerlich Beamter: korrekt, geradegehend, fast beschränkt in seiner unbedingten Ehrlichkeit. Das sind die Menschen, die sich das Schicksal am liebsten aussucht, mit ihnen zu spielen. Wenn es sie in den Irregarten jenseits ihres täglichen Lebens gelockt hat, zerbrechen sie, fast aus sich selbst heraus. Mauds Mutter, die sorgende Gattin, die Hausfrau... so etwas, wenn es donnert, wie die Henne, der die Entenjungens davonschwimmen. Auch sie ohne Widerstand gegen das Schicksal.

Dieses Schicksal, dieser Schicksalspieler, ist der Baron Murphy, Geheimagent einer auswärtigen Regierung, millionenreich, in gewisser Hinsicht Ehrenmann von besten Manieren, im Innersten von einer Art sadistischer Freude am Bösen erfüllt. Vielleicht ahnt er von dieser Triebkraft seiner Seele kaum etwas. Er meint als Patriot zu handeln, wenn er um der großen Ziele des Staatsgan-

zung zu stellen. Gleichzeitig stellt er sich die Aufgabe, über Lehr- und Arbeitsverhältnisse und über die Aussichten in den zu wählenden Berufen Auskunft zu erteilen.

Die Berufsberatung des Ausschusses erfolgt unaufdringlich und uneigennützig, sachlich und kostenlos.

Allen Eltern und der berufsuchenden Jugend wird die Einrichtung des Ortsausschusses warm empfohlen.

Die Schulleitung und der Elternbeirat.

Der Ortsausschuß zur Berufsberatung kann die in uneigennützig Weise übernommene, dem Wohle unserer Jugend und der Gesamtheit dienende Arbeit nur dann wirksam ausführen, wenn ihm das gesamte Material über die beruflichen Aussichten zur Verfügung steht.

Um die Tätigkeit des Ortsausschusses zu fördern, ist die Einrichtung eines Arbeitsnachweises geschaffen worden.

Die hiesigen Firmen und Arbeitgeber werden hierdurch ersucht, ihre Beiratsstellen, in ihrem eigenen Interesse dem Arbeitsnachweis zur Erledigung zu überweisen.

Die Anmeldungen werden auf dem Rathause, Zimmer 3 entgegengenommen.

Hofheim a. T., den 26. November 1920.

Der Magistrat: Meyer.

## Grundstücks-Versteigerung.

Die Erben des früheren Tagelöhners Franz Heilmann lassen zum Zwecke der Erbteilung die nachverzeichneten Grundstücke am

**Dienstag den 30. November 1920 nachm. 7½ Uhr** im Gasthaus „zur Krone“ öffentlich meistbietend versteigern.

Nr. 45	No. 39 u. 40 Garten hinter der Kirche	4,11 ar
" 46	" 33 u. 34 Acker am Schießberg	3,49 "
" 25	" 134 Acker im Bauerloch	12,89 "
" 28	" 99 Wiese Bauerlöcherwiesen	11,05 "
" 29	" 38 Wiese auf der gr. Höhe	7,52 "
" 31	" 31 Acker Baumstück hinter der Langgewann	26,70 "
" 31	" 32 Acker daselbst	26,70 "
" 38	" 76 Garten a. d. Schießmauer	9,71 "
" 39	" 73 Garten an der Vorderwand	3,28 "
" 51	" 119 Acker hinterm Rain	11,10 "

Die Versteigerungsbedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

### Die Eigentümer.

Bekanntmachung betr. Viehzählung.

Auf Grund der Verordnung des Bundesrats vom 30. Januar und 9. August 1917 findet am 1. Dezember 1920 eine Viehzählung statt, die teils zu statistischen und nicht zu Steuerzwecken dient.

Jeder Viehhalter ist verpflichtet auf Befragen den mit der Zählung beauftragten Personen die nötigen Angaben zu machen.

Wer vorsätzlich eine Anzeige zu der er auf Grund des § 3 der Verordnung des Bundesrats vom 30. Januar

gen willigen Wege wählt, geht, die über Leichen führen müssen.

Es existiert in den Archiven des Auswärtigen Amtes ein Dokument, dessen Wortlaut für die Regierung des Barons Murphy, von allerhöchstem Interesse sein muß. Dieser Geheimvertrag mit China, man weiß von ihm; aber welche Verpflichtungen er stipuliert, gegen wen seine Spitze gerichtet ist, davon hat niemand eine Ahnung. Um jeden Preis soll der Baron sich eine Uebersetzung des Wortlautes verschaffen.

Er ist zu klug, um sich selbst zu exponieren. Zugang zu dem Geheimvertrag hat vor allem der Vorgesetzte der Abteilung für den äußersten Osten im Amt, der alte Gregaards. Er ist zu ehrenhaft, um der direkten Bestechung zugänglich zu sein. Man muß es anders beginnen. Wie wenigen Menschen gibt das Leben eine Zufriedenheit, die geheime Wünsche, offenbare Notwendigkeiten nicht aufkommen läßt?

Mauds Mutter, die alte Frau Gregaards, der Abgott der kleinen Familie, ist krank. Ihre Nerven verschlingen mehr Geld, als aus dem Beamtenehalt aufzutreiben ist. Und schließlich erklärt der behandelnde Arzt, nicht mehr für der Mutter Leben einstehen zu können, wenn nicht, mit neuen Geldmitteln, eine neue, heilkräftige Kur ermöglicht wird.

Nun muß das Geld herbei. Aber seitdem: noch bevor der alte Gregaards in seine ungeschickten Redlichkeit den Weg zum Wucherer gefunden hat, ist das Angebot da: Man bittet ihn zu befehlen. Man bringt ihm Geld mit offenen Händen. Die Fortsetzung werden sie im gleichnamigen Film in den M. V. Lichtspielen sehen.

1917 oder nach § 2 hiezu erlassenen Bestimmungen aufgefördert wird, nicht erstattet oder wesentlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 10000 M. bestraft; auch kann Vieh, dessen Vorhandensein verschwiegen worden ist im Urteil, für den Staat verfallen erklärt werden.

Gleichzeitig soll eine Zählung Maultiere, Esel und Maulesel am obengenannten Tage erfolgen.

Hofheim a. T., den 26. November 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Bekanntmachung

Diejenigen Viehbesitzer, bei denen bis einschl. 27. Okt. die Maul- und Klauenseuche festgestellt worden ist und wo bis jetzt eine Abnahme des Stalles durch den Kreisveterinär noch nicht stattgefunden hat, werden hiermit aufgefordert, bis Dienstag, den 30. d. Mts. die Desinfektion der Ställe vorzunehmen, damit danach sofort die Abnahme durch den Herrn Kreisveterinär und die Aufhebung der Gehöftsperrung erfolgen kann.

Die Vornahme der Desinfektion ist bis zum 30. Nov. auf dem Rathause Zimmer 4 zu melden.

### Bekanntmachung

Geld gefunden worden. Verlierer mag sich auf Zimmer 4 des Rathauses melden. Ferner ein Deckchen.

Hofheim a. T., den 26. November 1920.

Die Polizeiverwaltung.

Der Bürgermeister: Meyer.

### Versteigerung eines Bullen zu Schlachtzwecken.

Am Mittwoch, den 1. Dezember 1920 vorm. 11 Uhr wird im Schlosshofe ein schlagreifer Bulle öffentlich meistbietend versteigert. Die Versteigerungsbedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

Hofheim a. T., den 26. November 1920.

Der Magistrat: Meyer.

### Quartiergeld für G.-V.-W.-Z.-Straßen.

Die Auszahlung findet während der Vormittagsdienststunden der Stadtkasse gegen doppelte Quittung statt und zwar für diejenigen Quartiergeber, die im Sommer 1920 in Taubengasse, Taunus-, Vincens-, Weibacher-, Wiesen-, Wilhelmstraße, Zanggasse, Zeil und Zeilheimer Straße gewohnt haben, am Montag 29., Dienstag 30. November und Mittwoch 1. Dezember

Um eine schnelle Abfertigung des Publikums zu gewährleisten, müssen die angegebenen Tage genau eingehalten werden. Wer diese Frist versäumt, kann erst nach Auszahlung sämtlicher Straßen mit den Nachzüglern berücksichtigt werden.

Beträge unter Mark 100.— werden gleich voll ausgezahlt, während bei höheren Beträgen eine größere Abschlagszahlung gewährt wird. Abholer, bezüglich deren dem Kassier nicht bekannt ist, daß sie zur Erhebung des Betrages und zur Quittungsleistung berechtigt sind, müssen sich durch Vorlage glaubhafter Unterlagen ausweisen.

Hofheim, den 26. November 1920

Quartieramt.

### Sprechsaal.

#### Hofheimer Angelegenheiten.

von Dr. Ing. Münchener Wiesbaden.

Als Beispiel möchte ich Wiesbaden anführen, wo vor dem Kriege wegen der vielen reichen Leute kaum die Hälfte der Steuern erhoben wurden als in anderen Städten obgleich die allgemeinen städt. Einrichtungen direkt vorbildlich und anderen Orten vielfach überlegen waren. Eine Entwässerungsanlage würde daher auch in gewissen Sinne als werbende Anlage zu betrachten sein. Schluß.

### Mitteiliche Nachrichten.

Evangelischer Gottesdienst:

Sonntag, den 28. November 1920.

Vormittag 10 Uhr: Hauptgottesdienst.

Montag Abend 8 Uhr: Kirchenchor.

1. Advent.

### Jeder sein eigener Fischer!

Sende meine Haushalt-Hobelbank D. R. G. M. franks für 50 Mark.

Bewährtes Universal-Hauswerkzeug. Paßt an jeden Tisch. Berl. Prospekt gratis.

Einigkeit, Leipzig 67, Nollkestraße 57.

# M. S.

Samstag und Sonntag, abends 7<sup>3/4</sup> Uhr:  
 Sonntag Nachmittags 4 Uhr

## Die Herrin der Welt

Film-Cyklus in 7 Abteilungen.

II. ABTEILUNG:

### Die Geschichte der Maud Gregaard

In den Hauptrollen:  
 Maud Gregaard Mia May, Baron Murphy  
 Dr. Fröhner Hans Mierendorf.

#### 2. Knoppchen als Reserveschläfer.

Infolge der Mehrkosten für diesen Film-Cyklus sind wir gezwungen, für sämtliche 7 Vorstellungen eine Erhöhung der Eintrittspreise eintreten zu lassen.

Preise der Plätze:  
 II. Platz M. 2,75 I. Platz M. 3,50  
 Reserv. Platz M. 4,25.



### Nachruf.

Am 24. November entlichief nach langen, schwerem Leiden unser Mechaniker

### Herr Heinrich Trabert

Derselbe war uns ein treuer, langjähriger Mitarbeiter gewesen, dem wir ein dauerndes ehrendes Andenken bewahren werden.

### Mannes & Kyritz

Staniol- und Metallkapsel-Fabrik.

Auf diesem Wege gestatten wir uns, öffentlich unseren innigsten Dank auszusprechen für die unendlich zahlreichen Beileidsbezeugungen bei dem Tode unserer so früh dahingegangenen Gattin und Mutter. Wenn uns auch niemand den harten Schicksalschlag erleichtern kann, so war es doch ein helres Bewußtsein aus der allgemein so tief gefühlten Anteilnahme zu ersehen, wie die Entschlafene geliebt und geachtet war, von jedem der sie kannte.

In tiefem Schmerz

### Familie Karl Köhler.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben unvergesslichen Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

### Herrn Adam Kordey

die letzte Ehrung des Verstorbenen durch den Turnverein, Herrn Lehrer Gasser und den Schulkindern für den Grabgesang, für die vielen Kranz- und Blumenspenden, sowie allen denen, die unserem lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben, sagen wir hiermit innigsten Dank.

die trauernden Hinterbliebenen.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Leiden und Heimgange unseres unvergesslichen Vaters

### Heinrich Trabert

sagen wir allen Denjenigen die uns in gütiger Weise näher getreten sind unseren wohlgemeinten Dank.

### Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Binchen Trabert.  
 Hermann Trabert.

## Billige Lebensmittel!

- |                                |       |
|--------------------------------|-------|
| Fst. weiss. Schmalz            | 20,50 |
| " " Kokosfett                  | 17,—  |
| Vegetalin in Dosen             | 36,—  |
| Süßrahmmargarine               |       |
| i Pak M                        | 17,50 |
| dito lose Pfund M              | 16,50 |
| Pr. Bohnenkaffee               | 28,—  |
| gezuckerte Milch Dose          | 11,—  |
| Dänischer Rahm Flasche         | 7,—   |
| Kunsthohnig für Lebkuchen Pfd. | 7,30  |
| Ia. süsse Mandeln Pfd          | 24,—  |
| Grosse Haselnüsse              | 8,—   |
| Ia. Feigen                     | 6,—   |

Rosinen-Sultaninen-Corinthen sowie sämtliches Backmaterial zu den billigsten Preisen. Bunte Weihnachtskerzen Stück 30 Pfg.

# Carl Fröhling

### Salon-Orchester.

Donnerstag, den 2. Dezbr. abds 8 Uhr  
 pünktlich im Gasth. z. d. vier Jahreszeiten

1. Musikwissenschaftlicher

### VORTRAG

über Musikgeschichte (I. Teil).  
 Vollständiges Erscheinen aller Mitgl.-der erwünscht, Familienangeh. willkommen.

1881.

### Morgen Sonntag 7 Uhr Monatsversammlung

im Gasthaus zur Krone (Saal) Familienmitglieder sind freundlich eingeladen. Wir bitten um pünktl. und zahlreiches Erscheinen.  
 Der Vorstand.

Ich offeriere

### Laplata-Mais

kleines gelbes Korn

### Donau-Mais

großes rotes Korn

### Koch- und Viehsalz

an den billigsten Tagespreisen.

### P. S. Ettinghausen

Höchst a. Main

Telefon 506 Höchster Brauhaus.

Gut erhaltenes

### Wegelspiel

Größe 23 billig zu verkaufen  
 Langgasse 7, 1. St.

### Sauberes Mädchen

gesucht  
 Wo, sagt der Verlag.

### Glangwäsche

zum Bügeln wird angenommen bei  
 Frau E. Strahlheim, Mühlg. 4.

### Kleiner Füllofen

zu verkaufen  
 Wo, sagt der Verlag.

### 20 Mark Belohnung

Auf dem Wege von Hofheim nach Hattersheim ist am Mittwoch den 24. 11. ein grauweißes kariertes Umhangtuch verloren. Obige Belohnung demjenigen, welcher es mir zurückbringt.  
 Hof. Keller, Borsgasse 2.

### Zu verkaufen!

- Ein Paar Vorkals Herrenstiefel Handarbeit, fast neu, Größe 44
- Ein Paar Jagdschuhe, Handarbeit neu No 45
- 2 Paar getragene gute Arbeitsschuhe No. 44 und 45
- 2 Paar Hauschuhe No. 44 u. 45 bei **Heinr. Gömberger**, Mainstraße 19.

### Reichsbund

der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen

Ortsgruppe Hofheim

Donnerstag, den 2. Dezember abends 7<sup>3/4</sup> Uhr

### Versammlung

im Gasthaus zur Krone.  
 Wichtige Tagesordnung.  
 Der Vorstand.

### Contorist

für alle vorkommenden Büroarbeiten gesucht. Senographie erforderlich.  
 Off. unt. W L an den Verlag.

### Gesangverein

### Liederblüte

M. D. U. S. V.

Montag den 29. November abends 8 Uhr findet im Gasthaus zur Krone eine

### Mitglieder-Versammlung

statt wozu alle Mitglieder dringend eingeladen werden.

Sonntag Abend um 7 Uhr  
 Zusammenkunft bei Mitglied J. Helm (Schöne Aussicht).

Der Vorstand.